

19. September 2020

Ardagger: Tagesstätte für Menschen mit Behinderung eröffnet

LR Teschl-Hofmeister: Jeder und Jede soll sich in unserer Gesellschaft gut aufgehoben fühlen

In Ardagger, Bezirk Amstetten, eröffnete die Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie in Niederösterreich gestern ihre neue Tagesstätte für Menschen mit Behinderung. Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister war vor Ort und gratulierte zur Eröffnung: „In Niederösterreich ist es uns ein großes Anliegen, dass sich jeder und jede in unserer Gesellschaft gut aufgehoben fühlt. Wir sind daher sehr darum bemüht, einschlägige Projekte entsprechend zu unterstützen. Es freut mich, dass ich zur heutigen Eröffnung hier in Ardagger gratulieren kann.“

Die Tageseinrichtung richtet sich an Menschen ab der vollendeten Schulpflicht mit cerebralen Bewegungsbeeinträchtigungen bzw. Mehrfachbehinderung und Menschen mit einer geringen Beeinträchtigung. Die Tageseinrichtung Ardagger ist für insgesamt 20 Plätze ausgerichtet, wobei dies 15 Plätze für Klienten mit beendeter Schulpflicht und der Pflegestufe 5, 6 oder 7 und mit einer cerebralen Bewegungsbeeinträchtigung bzw. Mehrfachbehinderung sind und fünf Plätze für Klienten mit einer geringeren Pflegestufe, die sich wünschen, im gärtnerischen Bereich Beschäftigung und ein sinnvolles Tun zu finden. In Niederösterreich befinden sich weitere sieben Standorte des Trägers in Gmünd, Grainbrunn, Krems, Horn, Zwettl, St. Leonhard/Forst und Neulengbach.